Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

Episode 169: Der Kampf um den Schauerorden - Teil III

Nachdem sich in dem harten Arenakampf zwischen Takeshi und Wassili unser kleiner Held mit einer 2:0-Führung einen erheblichen Vorteil verschafft hatte, ging es wider Erwarten stetig bergab.

Sowohl Bisasam und Pudox als auch Takeshis Schwalboss unterlagen im Kampf gegen Wassilis Seejong, welches jedoch letztendlich in Takeshis Voltenso seinen Meister fand. Da Wassilis nächstes Pokémon erneut ein Wasser-Pokémon - ein Golking - war, standen die Chancen für Voltensos Sieg recht gut. Doch just in dem Moment, in dem Voltenso Golking endgültig mit einem Donnerblitz niederstreckte, berührte Golking Takeshis Pokémon noch mit seinem Horn, das es zuvor für einen verheerenden Hornbohrer bereit gemacht hatte. Dies wiederum bedeutete auch für Voltenso eine sofortige Niederlage, da der Hornbohrer zu den wenigen Attacken zählt, die ein Pokémon mit einem Schlag besiegen können.

Nachdem beide Kontrahenten ihre Pokémon zurückgerufen hatten, holte Wassili schließlich einen neuen Pokéball hervor und küsste diesen sogar, wobei er leise „Ich verlasse mich auf dich...“ hauchte, bis er den Pokéball wuchtig nach vorne warf und dabei rief: „Milotic, jetzt bist du an der Reihe!“

Hoch in der Luft öffnete sich nun der sich unzählige Male um die eigene Achse drehende Pokéball mit einem grellen Blitz, welcher sich mitten im Wasser materialisierte und zu einem großen Milotic wurde, das freudig „Miiiiii!“ rief.

Ziemlich verblüfft sagte Jeff daraufhin: „Oh, wow...Das hätte ich jetzt nicht erwartet. Wassili hat ein Milotic, genau wie ich.“ Verbissen meinte Kira daraufhin jedoch: „Rrhh, ja...Aber da gibt es einen Unterschied. Kämpferisch spielt das Exemplar von Wassili wahrscheinlich in einer ganz anderen Liga als deines, Jeff. Und genau das beunruhigt mich.“

Takeshi wirkte derweil ebenso überrascht wie Jeff, da er mit vor Erstaunen offen stehendem Mund dastand, bis er schließlich sagte: „Milotic? Ich hätte mit vielem gerechnet...aber damit? Moorabbel, wir haben es gut, dass wir Milotic bereits aus Jeffs Pokémon-Team kennen. Allerdings ist Wassilis Milotic...weitaus größer. Und was das heißt, dürfte wohl klar sein. Meinst du, du kannst es mit ihm aufnehmen? Schaffst du das?“

Mutig klopfte sich Moorabbel daraufhin auf die Brust und sagte voller

Selbstvertrauen: „Moor, Moor! Moorabbel!“ Takeshi legte infolgedessen ebenso ein selbstsicheres Lächeln auf und erwiderte voller Zuversicht: „Hehe...Hört sich nach einem ‚Ja‘ an. Weißt du...Milotic wird sicher schwer zu knacken sein, aber...Es zu besiegen, ist sicher keine Sache der Unmöglichkeit. Wir beide packen das, davon bin ich überzeugt. Ich glaube an dich, mein Freund, hörst du? Glaub du auch an dich selbst, denn das macht dich stark. Und mein Vertrauen in dich wird dir ebenso helfen, hier zu gewinnen. Wie sieht es aus? Bist du bereit, Kumpel?“ „Moor!“, entgegnete Moorabbel darauf voller Elan, bis Takeshi schließlich in eindrucksvoller Pose seinen rechten Arm nach vorne schwang, auf Milotic zeigte und mit einem energischen Blick rief: „Okay, ich habe mich entschieden. Moorabbel, ich wähle dich!“

Mit einem Riesensatz sprang Moorabbel plötzlich vom Boden ab und landete dann wenige Sekunden später einige Meter weiter vorne auf einer der Plattformen, die im Wasser schwammen, wobei es voller Entschlossenheit rief: „Moor! Mooraabbeel!“

Wassili lächelte unterdessen bereits vorgefreudig und sagte leise vor sich hin: „Hm...Moorabbel, was? Eine interessante Wahl, hehehe...“

In der Zwischenzeit schaute der Schiedsrichter zuerst zu Wassili und anschließend zu Takeshi, bis er schließlich beide Fahnen nach oben hielt und entschlossen verkündete: „Die letzte Runde dieses Arenakampfs wird von Moorabbel und Milotic ausgetragen. Der Kampf kann fortgesetzt werden.“

Sofort übernahm Takeshi nun die Initiative und zeigte auf das gegnerische Pokémon, während er energisch befahl: „Moorabbel, tauch unter Wasser und greif Milotic dann mit dem Bodycheck an!“

Moorabbel nickte daraufhin einverständlich und sprang dann umgehend ins Wasser, in dem es letztlich abtauchte. Während Wassili sichtlich erheitert dastand und sich fragte, wie Takeshi seinen Plan durchführen wolle, schwamm Moorabbel unter Wasser mit schnellen Arm- und Beinbewegungen immer schneller auf Milotic zu.

Nach einiger Zeit schoss es urplötzlich wieder aus dem Wasser heraus und flog dann direkt auf Milotic zu, um es mit vollem Körpereinsatz zu rammen. Doch kaum war Moorabbel aus dem Wasser herausgesprungen, rief Wassili entschlossen: „Glaubst du, dass wir es euch so leicht machen, Takeshi? Milotic, Hydropumpe!“

Milotic öffnete nun umgehend seinen Mund und rief dabei lautstark „Miiiloo!“, woraufhin es aus diesem einen riesigen, druckvollen Wasserstrahl herausschoss, der direkt auf das herannahende Moorabbel zuflog. Während Moorabbel dem Angriff geschockt entgegen sah, weil es nicht damit gerechnet hatte, behielt Takeshi jedoch die Nerven und rief: „Schnell, feuere eine Aquaknarre nach unten!“

Moorabbel reagierte intuitiv, da es sich nicht von unnötigen Gedanken leiten lassen wollte, sondern vielmehr von dem Vertrauen in seinen Trainer. Daher öffnete es seinen Mund und rief lautstark „Mooooor!“, wobei es einen großen Wasserstrahl nach unten feuerte. Durch den Druck, der dadurch von unten entstand, katapultierte sich Moorabbel weiter nach oben in die Luft und wich somit der Hydropumpe von Milotic in allerletzter Sekunde aus, während Wassili ziemlich perplex rief: „Was? Wie...wie konnte es so schnell reagieren? Unglaublich...Was für ein Ausweichmanöver...“

Takeshi ging auf das Staunen seines Gegners jedoch keinesfalls ein und befahl stattdessen: „Und jetzt, setz den Bodycheck von vorhin fort!“

Moorabbel nickte daraufhin und machte sich anschließend bewusst etwas schwerer, um so geschickt die Fallgeschwindigkeit auszunutzen. Rasend schnell fiel es nun nach

unten, bis es schließlich Milotic mit vollem Körpereinsatz traf und dann mit aller Kraft auf dem Wasser aufklatschte. „Milooo!“, rief Milotic dabei schmerzerfüllt, während Moorabbel bereits wieder auftauchte, was Takeshi wiederum zum Anlass nahm, um gleich den nächsten Befehl von sich zu geben: „Und jetzt, Lehmschuss!“

Aus kürzester Distanz schoss Moorabbel nun zahlreiche dicke, schlammige Lehmhaufen auf Milotics gesamten Körper ab, welches dieses Trommelfeuer von Attacken über sich ergehen lassen musste. Während es dabei qualvoll „Miiilooo!“ schrie, rief Wassili verbissen: „Nicht schlecht, Takeshi. Aber glaub nicht, wir wären schon geschlagen, nur weil du zwei mal in Folge mit harten Attacken angreifst! Milotic, setz die Hydropumpe gegen Moorabbels rechte Schulter ein!“

Immer noch musste Milotic einen Lehmschuss nach dem anderen hinnehmen und machte dabei ein ganz schmerzverzerrtes Gesicht, bis es jedoch das linke seiner beiden vor Schmerz zugekniffenen Augen leicht öffnete, damit in Moorabbels Richtung schaute und schließlich aus seinem Mund einen riesigen Wasserstrahl ausspie, der direkt auf Moorabbel zuflog.

„Moor?“, sagte Moorabbel noch geschockt, doch zum Reagieren war keinerlei Zeit mehr. Die Hydropumpe traf seinen Körper zum Großteil an der rechten Schulter, weswegen Moorabbel seinen Mund weit aufriss und schmerzerfüllt aufschrie: „Mooraaaabbeel!“

Durch den Druck des Wasserstrahls wurde Moorabbel nun weit nach hinten in die Luft geschleudert, bis es nach Beendigung von Milotics Angriff hart auf dem Wasser aufschlug und aufgrund der ungeheuren Wucht der Attacke noch ohne weitere Einwirkung mehrere Meter im Wasser nach hinten trieb, während das Wasser neben Moorabbel gewaltsam zur Seite gestoßen wurde.

Takeshi stand derweil geschockt da und rief sichtlich besorgt: „Ahh...Oh nein. Moorabbel, bist du in Ordnung?“

Moorabbel trieb derweil mit dem Rücken auf dem Wasser, während es sich dabei mit der linken Pfote an der rechten Schulter, die ihm sehr wehzutun schien, festhielt. Nichtsdestotrotz schaute es voller Ernst zur Decke der Arena und sagte mutmachend zu sich selbst: „Abbel! Moor...Moorabbel!“

Doch unterdessen gab Wassili einen Befehl, der für unseren jungen Helden noch schwerwiegendere Auswirkungen hatte, als er je erwartet hätte: „Milotic, nutzen wir doch die Zeit, um dich wieder ein wenig aufzupeppen! Setz Genesung ein!“ „Ahhh...Wa...was? Genesung?“, schrie Takeshi daraufhin sichtlich geschockt, wohingegen auch Moorabbel aufhorchte und lautstark „Moor?“ sagte, woraufhin es sich im Wasser ruckartig wieder aufrichtete und Milotic entsetzt ansah.

Milotic lächelte derweil zufrieden und begann sich mit geschlossenen Augen zu konzentrieren. Bereits wenige Augenblicke später war sein Körper von einem wunderschönen Glitzern umgeben, das ihm nach und nach immer mehr Kraftpunkte wiederschenkte und seinen Körper fast vollständig regenerierte. Zahlreiche seiner Wunden verschwanden wie durch Geisterhand, bis das mysteriöse Glitzern letztendlich wieder verschwand.

Während Milotic nun wieder gestärkt schien, zog sich Moorabbel aus dem Wasser auf eine der Plattformen. Erschöpft atmend schaute es dabei zu Milotic und hielt sich vor Schmerz die rechte Schulter.

Takeshi stand unterdessen mit weit aufgerissenen Augen und vor Schock geöffnetem

Mund da, während er sich innerlich dachte: „Nein...nein...Nein, das...das ist das schlimmste, was hätte passieren können...Wenn Milotic Genesung beherrscht, dann kann es sich jederzeit wieder regenerieren, während Moorabbel von Angriff zu Angriff immer schwächer wird...Was soll ich jetzt tun?“

Trotz seiner Verunsicherung versuchte Takeshi, nach außen hin die Ruhe zu bewahren, da er sich nicht anmerken lassen wollte, dass er von Milotics Genesung ziemlich beeindruckt war.

Stattdessen ging er gar nicht erst darauf ein und sagte: „Wassili, kann ich dich mal was fragen? Wieso hast du Milotic Moorabbels rechte Schulter angreifen lassen? Da steckt doch irgendwas dahinter.“

Mit verschränkten Armen und einem selbstsicheren Lächeln erwiderte Wassili darauf: „Hehehe...Und ob da was dahinter steckt. Ich kann es dir ruhig sagen, denn für mich ist es ohnehin kein Nachteil, sondern eher für euch. Als Moorabbel Milotic vorhin mit dem Bodycheck angegriffen hat, traf es mein Pokémon mit aller Kraft mit der rechten Schulter. Da Bodycheck allerdings auch das Pokémon schädigt, das diese Attacke anwendet, war mir klar, dass Moorabbels rechte Schulter ein wenig lädiert sein muss. Genau diese Schwachstelle habe ich ausgenutzt, um Moorabbel genau da anzugreifen, wo es wehtut.“

Takeshi wich nun geschockt einen Schritt zurück und schaute ganz verbissen aus, weil er sich dieser Tatsache selbst noch gar nicht bewusst war. Fassungslos knurrte er daraufhin vor sich hin: „Gh, gh...Ahh...Oh nein. Das...das heißt, dass wir...jetzt einen offensichtlichen Schwachpunkt haben...Rrrhhh, rrrh...*entschlossen* Gut, dann haben wir wohl keine andere Wahl mehr, als endlos Angriffe zu starten. Glaub mir eins, Wassili! Dass Milotic Genesung beherrscht, ist ein enormer Vorteil für euch. Aber wenn wir es pausenlos attackieren, wird es gar nicht erst die Gelegenheit haben, sich zu regenerieren. Also los! Moorabbel, setz Surfer ein!“

Moorabbel bestätigte den erhaltenen Befehl daraufhin nickend und sprang sofort ins Wasser. Als es wieder auftauchte, richtete es seine Arme in Richtung Milotic, während es dieses entschlossen ansah und energisch rief: „Moouoor!“

Allmählich wurde direkt hinter Moorabbel das Wasser unruhig, bis dieses sich plötzlich zu sammeln begann und sich anschließend zu einer gewaltigen Welle auftürmte, die sich nun mit rasender Geschwindigkeit auf Milotic zu bewegte.

Moorabbel stand derweil ganz oben auf der Welle und sah Milotic zielstrebig an, wohingegen Milotic ganz geschockt aussah. Wassili reagierte jedoch sofort und befahl: „Rrrh, hol Moorabbel mit der Hydropumpe von dort oben runter!“

Milotic öffnete daraufhin seinen Mund und schoss daraus einen riesigen Wasserstrahl ab, der geradewegs auf die Spitze der Welle, auf der Moorabbel surfte, zuraste. Takeshi schwang nun sofort seinen rechten Arm zur Seite und rief energisch: „Schnell, tauch in der Welle ab!“

Noch ehe die Hydropumpe von Milotic Moorabbel treffen konnte, ließ dieses auf einmal seinen Körper einfach in der Welle abtauchen, obwohl es zuvor noch so sicher auf ihr surfte.

Infolgedessen ging Milotics Hydropumpe ins Leere, während es entsetzt „Milo?“ sagte und der herannahenden Welle entgegen blickte. Nur wenige Sekunden später riss die Welle Milotic schließlich gewaltsam mit und begrub es unter sich, wodurch eine Menge Wasser nach oben in die Luft spritzte, welches danach wie ein kleiner Schauer wieder nach unten nieselte.

Wassili schaute derweil recht angespannt, dachte sich aber: „Na gut, der Punkt geht an dich, Takeshi. Diesen Angriff muss Milotic aber aushalten! Surfer ist zwar sehr stark, aber als Wasser-Pokémon ist Milotic für Wasser-Attacken logischerweise weniger anfällig.“

Nachdem sich die Welle nun allmählich wieder gelegt hatte, schaute Takeshi gespannt auf das Kampffeld, bis er schließlich Milotic sah, das sich immer noch aufrecht im Wasser befand, jedoch vor Schmerz die Augen zusammenkniff. Direkt vor Milotic befand sich eine der Plattformen des Kampffeldes, auf der Moorabbel stand.

Doch statt auf einen weiteren Befehl zu warten, begann Moorabbel auf einmal von selbst, ganz verbissen und voller Tatendrang mit seinen Pfoten auf Milotics Gesicht und Körper einzuschlagen. Während Milotic schmerzerfüllt „Miiilooo!“ schrie, rief Moorabbel dabei voller Anstrengung: „Moor! Moor, Moor, Ab...bel! Ab...bel! Moooooor!“

Ziemlich verblüfft sah Takeshi dies mit an und dachte sich dabei innerlich: „Moorabbel...Du...du hängst dich so rein. Und du...kämpfst weiter, noch bevor ich dir einen neuen Befehl gegeben habe? Wie es aussieht, kennst du den Ernst der Lage. Du weißt genauso gut wie ich, dass du Milotic pausenlos angreifen musst, damit du es besiegen kannst, noch bevor es sich regenerieren kann. Trotz deiner lädierten Schulter powerst du dich so aus...Du bist einfach großartig, mein Kleiner...“

Takeshi hielt nun seine beiden Hände seitlich geöffnet vor den Mund, um anschließend lautstark und motivierend zu rufen: „Ja, weiter so, Moorabbel! Du schaffst das, das weiß ich ganz genau. Gib nicht auf! Du musst durchhalten, hörst du? Milotic wird immer schwächer.“

Während Moorabbel immer noch wie wild auf Milotic einprügelte, ballte Jeff mit einem zuversichtlichen Lächeln die Fäuste und rief: „Ja, ihr beide macht das super. Weiter so!“ Während Jeff dem Geschehen gespannt beiwohnte, bemerkte er plötzlich, dass Kira ziemlich angespannt vor sich hin grummelte, weswegen er verwundert fragte: „Kira, was ist los?“ Kira erwiderte daraufhin mit einem deutlichen Unwohlsein: „Gh, gh...Es ist zwar gut, dass sich Moorabbel so reinhängt. Aber wenn es weiterhin so wild um sich schlägt, wird es bald am Ende seiner Kräfte sein. Einfach so zuzuschlagen ist keine richtige Pokémon-Attacke. Es verausgabt sich enorm, denn die Bewegungen, die es bei diesen vielen Schlägen ausführt, sind lediglich für Kampf-Pokémon ganz normal, aber nicht für ein Pokémon eines anderen Typs. Takeshi braucht dringend eine Strategie, sonst ist es...AUS UND VORBEI!“

Immer noch schlug Moorabbel mit aller Härte mit seinen Pfoten auf Milotic ein und rief dabei total erschöpft „Moor, Moor, Moor, Moor, Moor!“, bis es sogar einmal in die Luft sprang, dabei eine geschickte Umdrehung machte und Milotic dann mit seinem Schwanz mitten ins Gesicht schlug. „Miiiiii!“, schrie Milotic daraufhin schmerzerfüllt, während Wassili das Geschehen verbissen mit ansah und rief: „Takeshi, ich bin beeindruckt. Dein Moorabbel hat einen ungeheuren Kampfgeist. Aber so stur und planlos, wie es angreift, könnt ihr nur verlieren. Milotic, lass dir das alles nicht mehr gefallen! Wickel!“

Moorabbel schlug nach und nach mit seinen Pfoten auf Milotic ein, welches sich bei der Fülle an Schlägen einfach nicht zur Wehr setzen konnte. Dennoch gab es einen Körperteil, der noch bewegungslos und ungenutzt seicht unter der Wasseroberfläche

vor sich hin trieb: sein Schwanz. Diesen bewegte Milotic nun ruckartig nach oben, sodass er lautstark das Wasser verdrängte und aus diesem herausschoss, wie eine Rakete. Moorabbel sah diesen noch im Augenwinkel herannahen und schaute daher ganz geschockt aus, bis Milotics Schwanz sich schließlich mitten in Moorabbels Bauch rammte, weswegen dieses spucken musste und ächzend rief: „Moor...Ab...bel...“

„Ahhh! Nein, Moorabbel!“, schrie Takeshi daraufhin entsetzt, während Milotic in Windeseile Moorabbels Körper mit seinem Schwanz umwickelte und anschließend begann, es mit aller Kraft zu quetschen. Zwar schauten noch Moorabbels Kopf und sein linker Arm heraus, doch dies bedeutete erst recht, dass der Großteil des Schmerzes sich in Moorabbels Schwachpunkt, nämlich seiner lädierten rechten Schulter entfalten würde.

Milotic setzte den Wickel nun sehr lange ein und schaute Moorabbel dabei verbissen an, während dieses vor Schmerz die Augen zusammenkniff und den Mund weit aufriss, während es qualvoll schrie: „Mooooooooor!“

Takeshi sah indessen völlig aufgelöst aus und schrie verzweifelt: „Neeeiin! Verdammt, es trifft schon wieder seine Schulter...Das darf nicht seeeiin! Ich kann das nicht mit ansehen. Moorabbel, versuch, dich zu befreien! Biiittee!“ „Aaaaabbeeeel!, schrie Moorabbel indessen immer noch voller Schmerzen, bis Wassili schließlich mit ernster Miene rief: „Ich will dein Pokémon nicht ernsthaft verletzen, aber als Arenaleiter bin ich verpflichtet, mit aller Härte gegen jeden Herausforderer zu kämpfen. Es tut mir Leid, Takeshi...Milotic, Hydropumpe!“

Milotic, das Moorabbel mit seinem Schwanz immer noch am Wickel hatte, hielt seinen Schwanz nun hoch nach oben und hörte letztlich auf, es zu quetschen, indem es sich von Moorabbel löste. Während Moorabbel nun langsam nach unten fiel, öffnete Milotic seinen Mund und rief lautstark „Miiilooooo!“, bis es aus diesem schließlich Unmengen von Wasser in Form eines druckvollen Strahls heraus schoss, der Moorabbel mit aller Wucht mitten im Bauch traf.

Moorabbel wurde dadurch weggedrückt und weit nach hinten geschleudert. Während es durch diese heftige Attacke wild durch die Luft gewirbelt wurde, hatte es seine Augen trotz seiner starken Schmerzen noch leicht offen und schaute Milotic ganz verbissen an, während es keuchte: „Moor...Moor...ABBEL!“

Ruckartig konnte sich Moorabbel nun mitten in der Luft wieder fangen und sah Milotic herausfordernd an, während Takeshi erleichtert rief: „Oh Mann, Moorabbel. Ich hab mir solche Sorgen gemacht. Dir geht's noch gut, Gott sei Dank. Du bist einfach ein Pfundskerl, du lässt dich einfach nicht unterkriegen, hahaha!“

Während Moorabbel noch mitten in der Luft war und ganz langsam herunterfiel, rief Wassili plötzlich energisch: „Unglaublich...Dein Moorabbel ist wirklich hart im Nehmen. Aber jetzt ist Schluss mit lustig. In der Luft kann es sich nicht mehr wehren. Milotic, Aquawelle!“

Milotic öffnete nun seinen Mund und rief „Milooottiic!“, woraufhin aus seinem Mund merkwürdig aussehende, runde, blau gefärbte Schallwellen heraus kamen, die direkt auf Moorabbel zuflogen. Dieses war dem Angriff schutzlos ausgeliefert, dessen es sich absolut im Klaren war, weswegen es ganz geschockt guckte und sich noch schützend die Arme vor den Körper hielt. Dennoch half dies nichts. Die Aquawelle erwischte Moorabbel letzten Endes mitten in der Luft und holte es gewaltsam vom Himmel.

Wie durch eine Druckwelle wurde es nun mit rasender Geschwindigkeit nach unten

geschleudert, während es schmerzerfüllt „Mooooor!“ schrie, bis es letztendlich mit aller Wucht auf einer der harten Plattformen aufprallte, wobei es nur noch ein kurzes „MOOR!“ von sich gab.

Regungslos lag es nun auf der Plattform, die durch den harten Aufprall völlig eingedrückt und rissig geworden war. Takeshi stand derweil gänzlich fassungslos da, seine Hände zitterten und sein Verstand wollte nicht wahrhaben, was seine Augen sahen. Mit einem fast schon leeren, apathischen Blick lag Moorabbel scheinbar bewusstlos da, weswegen Takeshi allmählich Tränen in die Augen schossen und er voller Trauer rief: „NEEEEEIIIIIN! Moorabbel, was ist mit dir? Komm schon, du musst aufstehen! Moorabbel!“

Während Takeshi zunehmend verzweifelte, stand Wassili mit einem emotionslosen Blick da und sagte: „Milotic, Genesung!“

Als hätte sich Moorabbel nicht ohnehin schon genug entkräftet, machte Milotic fast all seine Mühen, es zu schwächen, zunichte, indem es sich wieder mit einem Glitzern, das seinen Körper umgab, zum Großteil regenerierte.

Jeff reagierte indessen völlig geschockt und sagte fassungslos: „Nein...Das...das kann doch nicht wahr sein...Takeshi und Moorabbel dürfen nicht verlieren...Wie soll denn das noch weitergehen?“ Kira erwiderte darauf mit finsterner Miene: „Das frage ich mich auch. Moorabbel ist am Ende seiner Kräfte. Und Milotic dagegen...hat sich schon zum 2. Mal regeneriert. Der einzige Vorteil, den Takeshi vielleicht noch hat, ist, dass Milotic dennoch etwas geschwächt ist. Genesung bringt immer nur einen großen Teil der verlorenen Kraftpunkte zurück, aber es regeneriert kein Pokémon vollständig. Vor allem nicht, wenn es viel einstecken musste...und das musste Milotic aber bislang eindeutig. Es wird wirklich eng...“

In der Zwischenzeit schaute der Schiedsrichter das am Boden liegende Moorabbel angespannt an und zitterte bereits unruhig mit der Hand, mit der er normalerweise auf Wassili zeigen würde. Takeshi bemerkte dies verunsichert, richtete seinen Blick dann aber wieder auf das völlig erschöpfte Moorabbel, das ganz leise vor sich hin flüsterte: „Moor...ab...abbel...“

Takeshi, der immer noch Tränen in den Augen hatte, kniff nun auf einmal ganz fest seine Augen zusammen, während er jedoch seinen Mund ganz weit aufriss und schrie: „MOORABELL! Bitte! Du musst wieder hochkommen! Ich weiß, dass du es kannst...Ich weiß, dass du imstande bist, diesen Kampf gegen Milotic noch zu gewinnen...Ich vertraue auf dich, mein Freund. Du weißt doch, wir haben schon viel, viel schlimmere Kämpfe überstanden...Aber nie hast du dich unterkriegen lassen. Du hast immer bis zum bitteren Ende gekämpft und durchgehalten....Und es hat sich fast immer bezahlt gemacht. Ich bitte dich, Moorabbel...GIB NICHT AUF! Wir haben doch so viel erlebt und zusammen durchgemacht...und weißt du auch noch, wofür? Wir wollten doch in der Pokémon-Liga von Hoenn kämpfen und beweisen, dass wir die Besten sind. Das darfst du nicht vergessen! Denk an unseren Traum...denk an den Traum, dem wir schon seit Monaten hinterher jagen!“

Während Takeshi absolut alles daran setzte, Moorabbel noch ein letztes Mal zu motivieren und es an ihren großen, gemeinsamen Traum erinnerte, schaute Moorabbel ganz erschöpft zur weißen Decke des Arenagebäudes und stammelte leise und nachdenklich „Moor...moor...“ vor sich hin, bis ihm plötzlich schwarz vor Augen wurde und es für einen kurzen Augenblick eine Vision aus der Vergangenheit hatte.

~Rückblick (Episode 4)~

Takeshi: „Hydropi? Weißt du was? Ich bin mir sicher, dass wir ein super Team sein werden. Zusammen werden wir die 8 Orden Hoenns gewinnen und an der Pokémon-Liga teilnehmen. Und dann verlasse ich die Arena als Pokémon-Meister und du verlässt sie als das beste Pokémon der Welt, okay? Meinst du, wir können unseren Traum wahr machen?“ Takeshi hielt Hydropi nun seine Hand hin und Hydropi legte seine rechte Pfote darauf.

Takeshi: „Wusste ich's doch, du bist auch meiner Meinung. Na dann...Auf in die weite Hoenn-Region! Lass uns das beste Team der Welt werden!“

~Rückblick - Ende~

In der Zwischenzeit hatte der Schiedsrichter eine Entscheidung getroffen. Er zeigte daher entschlossen mit der linken Fahne auf Wassili und erklärte lautstark: „Moorabbel kann nicht mehr weiterkämpfen. Die Sieger sind somit Milotic und der Arenaleiter Wassi...Hä?“

Noch ehe der Schiedsrichter seinen Satz jedoch beenden konnte, sprang Moorabbel urplötzlich mit einem emotionslosen Blick auf. Während Wassili ganz entsetzt „Was? Es kommt tatsächlich noch mal hoch?“ rief, drehte Moorabbel seinen Gegnern den Rücken zu, sodass es in die Richtung von Takeshi sah.

Dieser schaute mit Tränen in den Augen und weit hochgezogenen Augenbrauen ganz verduzt drein und sagte zögerlich „Moor...abbel...“, wohingegen sein kleiner Pokémon-Freund trotz Schmerzen die Zähne zusammenbiss und auf einmal seinen linken Arm nach vorne richtete, um Takeshi seinen nach oben gestreckten Daumen als Zeichen des Sieges zu zeigen. Noch sah Takeshi dies verblüfft mit an, doch dann legte er ein von Stolz erfülltes Lächeln auf, zeigte ebenfalls mit einem nach oben gestreckten Daumen nach oben und rief ehrgeizig: „Ich wusste, dass ich mich auf dich verlassen kann, mein Freund. Packen wir es an! Die letzte Phase...Ich vertraue dir.“

Kaum hatte Takeshi dies gesagt, öffnete Moorabbel auf einmal ganz weit seinen Mund und schrie lautstark „Mooooor!“, bis aus diesem plötzlich ein riesiger Wasserstrahl geschossen kam, der Moorabbel als Antrieb diente. Da es die Aquaknarre in Takeshis Richtung feuerte, wurde es automatisch weit nach hinten in Richtung Milotic katapultiert.

Nachdem es schließlich genug Wasser ausgespien hatte, brach es die Attacke abrupt ab, flog jedoch durch den zuvor ausgelösten Antrieb durch die Aquaknarre so schnell auf Milotic zu, dass weder es selbst noch Wassili reagieren konnte.

Wassili konnte nur noch erschrocken „Nein, das ist unmöglich.“ schreien, bis Moorabbel schließlich durch den Antrieb der Aquaknarre mit rasender Geschwindigkeit und voller Wucht mit seinem Kopf in Milotics Seite rammte, welches daraufhin voller Schmerz aufschrie: „Miiiloo!“

Während Milotic noch ganz schockiert vor Schmerz zuckte, reagierte Wassili sofort und rief: „Halt dagegen, Milotic! Schleudere es mit deinem Schwanz in die Luft, dann ist es hilflos.“

Gesagt, getan: Trotz starker Schmerzen schwang Milotic seinen großen Schwanz von unten nach oben aus dem Wasser heraus und traf Moorabbel dabei mit aller Härte von unten, wodurch dieses hoch nach oben in die Luft geschleudert wurde und verbissen „Moor...Abb, Abbel!“ rief.

Takeshi zeigte daraufhin umgehend auf Milotic und rief energisch: „Tut mir Leid, Wassili, aber du hast einen großen Fehler begangen, denn du hast uns unterschätzt. Du meinst vielleicht, Moorabbel sei in der Luft hilflos. Aber du weißt nicht, dass Moorabbel in der Vergangenheit schon oft aus der Luft heraus verheerende Angriffe gestartet hat. Und genau so einen werden wir dir jetzt mal demonstrieren. Moorabbel, setz den Neo-Wassertornado ein! Denk daran zurück, wie du es bei dem Pokémon-Stärke-Wettbewerb der Master-Klasse gemacht hast! Ich baue auf dich.“

„Wa...WAS? Neo-Wassertornado? Wo...wovon sprichst du? Es gibt keine Pokémon-Attacke, die solch einen Namen trägt.“, schrie Wassili daraufhin sichtlich geschockt über die ihm unbekanntenen Worte Takeshis. Dieser erwiderte Wassilis Entsetzen jedoch nur mit einem kampfeslustigen Lächeln, während Moorabbel sich selbst auf einmal mit einer Aquaknarre, die es nach unten feuerte, noch weiter nach oben in die Luft beförderte. Als es schon fast an der Decke der Arena angekommen war, streckte es auf einmal beide Arme weit von sich und begann damit, sich rasend schnell um die eigene Achse zu drehen. Daraufhin hob es den Kopf schräg nach oben an und feuerte aus seinem Mund erneut eine Aquaknarre ab, die es jedoch dauerhaft beibehielt. Somit entstand durch die vielen Wasserstrahlen, die sich wie eine Spirale um Moorabbel drehten, mitten in der Luft um Moorabbels Körper herum ein Wassertornado - eine Art Wasserhose - der ganz langsam, als würde er beliebig durch die Luft fliegen können, nach unten sank, da Moorabbel ja nicht fliegen konnte.

Der Wassertornado raste nun bis zum Wasser des Kampffeldes und hatte dabei immer noch eine ungeheure Geschwindigkeit, was Milotic in unglaubliche Panik versetzte. Voller Angst sah es dem Wassertornado entgegen, bis es schließlich von diesem eingesogen und in ihm wild umher geschleudert wurde, wobei es qualvoll schrie: „Tiiiiic!“

Wassili stand derweil zitternd da und sagte zögerlich: „Nein...das...das kann doch nicht sein. Diese Wasserhose hat Milotic...einfach verschluckt. Was...was ist das nur für eine Technik?“

Unterdessen waren Jeff und Kira einfach nur außer sich vor Freude und streckten ihre geballten Fäuste nach oben, während Jeff begeistert rief: „Jaaa! Weiter so! Das macht ihr spitze. Ihr könnt es noch schaffen. Gebt jetzt nicht auf, ihr beiden! Wir sind bei euch.“ „Genau. Lasst euch nicht unterkriegen! Der Neo-Wassertornado war genau das, was ihr gebraucht habt. Gegen eine Attacke, die regulär gar nicht existiert, aber so mächtig ist, kann keiner etwas ausrichten.“, rief Kira daraufhin ebenso motivierend.

Nach längerer Zeit brach Moorabbel die Attacke schließlich ab und fiel völlig geschwächt langsam von oben herab, während Milotic total entkräftet und im Schwindel im Wasser lag und irritiert „Mi...Milo?“ sagte.

„Nein! Was...was ist mit dir, Milotic?“, rief Wassili nun zurecht besorgt, woraufhin Takeshi jedoch voller Entschlossenheit auf Milotic zeigte und energisch rief: „Wenn Moorabbel seine letzte Attacke eingesetzt hat, wird sich die Antwort auf deine Frage erübrigen, Wassili. Moorabbel, Schädelwumme!“

Mitten im Sturz drehte sich Moorabbel nun so, dass nicht seine Füße, sondern sein Kopf in Richtung Boden schaute. Wild entschlossen sah es das ganz benommene Milotic an, während sich um seinen Körper herum allmählich eine weiße Aura bildete. Als Moorabbel schließlich kurz vor dem Aufprall war, schrie es noch energiegeladen „Moooraabeeel!“, bis es letzten Endes mit aller Wucht mit seinem Kopf in Milotics Körper einschlug und dieses somit so stark unter Wasser drückte, dass eine wahre

Wasserfontäne in die Luft emporschoss.

Während sich die Unmengen von Wasser noch in der Luft befanden, stand Wassili fassungslos da und fragte: „Wie...wie habt ihr das gemacht, Takeshi? Was hatte es mit diesem...Neo-Wassertornado auf sich?“

Takeshi verschränkte daraufhin seine Arme hinter dem Kopf und grinste Wassili überglücklich an, während er kichernd erklärte: „Hehehe...Cool, oder? Diese Technik hab ich von einer guten Freundin namens Arisa gelernt. Das war ursprünglich ihre Performance für Pokémon-Wettbewerbe. Und genau vor dem Wettbewerb in der Master-Klasse hat sie uns damals diese Technik von ihrem Kappalores gezeigt, die wir dann geübt und sogar noch weiterentwickelt haben. Ich hätte es nie gedacht, aber diese Technik kann auch im Kampf echt gefährlich werden.“

Nachdem nun endlich das viele Wasser in Form eines kleinen Schauers niedergerieselt war, lag Milotic total benebelt im Wasser, während sich Moorabbel sitzend auf einer der Plattformen befand und mit einem von Erschöpfung gezielten Grinsen sagte: „Moor...Moorabbel!“

Just in diesem Moment richtete der Schiedsrichter seine rechte Fahne auf Takeshi und verkündete lautstark: „Milotic kann nicht mehr weiterkämpfen. Moorabbel gewinnt die Runde. Und das bedeutet, dass der Herausforderer Takeshi Rudo aus Wurzelheim mit 5:4 gegen den Arenaleiter von Xeneroville gewonnen hat. Ihm steht nun der offizielle Orden dieser Arena zu: der Schauerorden.“

Während sich auf Takeshis Gesicht nach diesen Worten des Schiedsrichters ein fast schon ungläubig wirkendes Lächeln breit machte, sprang Moorabbel von einer Plattform zur nächsten immer näher an Takeshi heran, bis es schließlich nah genug war, um ihm direkt in die Arme zu springen, wobei es total gerührt sagte: „Moor, Moor, Moorabbel!“

Takeshi, dem mittlerweile Freudentränen flossen, drückte sein Moorabbel nun ganz fest an sich und sagte dabei ebenso total gerührt: „Oh, Moorabbel...Du...du warst einfach...klasse. Ich hab ne Zeit lang echt gedacht, der Kampf wäre aussichtslos...Aber dein Kampfgeist hat mir die Hoffnung zurückgegeben. Deine Leistung in diesem Kampf war bislang deine beste überhaupt. Und weißt du was?“ „Moor?“, fragte Moorabbel nun ganz verdutzt, bis Takeshi seinen kleinen Pokémon-Freund auf einmal weit nach oben warf und freudestrahlend rief: „Für mich bist du das beste Pokémon der Welt. Du sollst hochleben, hahahaha!“

Während Moorabbel überglücklich aussah und freudig „Mooooor!“ rief, holte Wassili sein Milotic in den Pokéball zurück und stammelte leise: „Vielen Dank für deine Hilfe, Milotic, du warst großartig. Puh...Tja, dieser Takeshi...Zuletzt war es von ihnen...tatsächlich ein Tanz auf dem Wasser. Tse...Troy, du Weltenbummler! Erst schwärmst du in den höchsten Tönen von Takeshi, und dann hast du jetzt auch noch diesen grandiosen Kampf zwischen ihm und mir verpasst. Dich soll mal einer verstehen, Troy! Hehehe...“

Während Takeshi Moorabbel schon mehrmals hoch in die Luft geworfen hatte, wurde er selbst auf einmal hochgehoben, weswegen er ganz verwundert rief: „Wuuuahh! Was ist denn jetzt los? Äh?“

Überrascht sah Takeshi anschließend nach unten und erblickte Jeff und Kira, die ihn fröhlich angrinsten, bis Jeff schließlich sagte: „Hehehe...Ihr zwei seid einfach super.“

Ich wusste, dass ihr es schafft. Herzlichen Glückwunsch.“ Kira meinte daraufhin freudig: „Genau. Ich gratuliere euch. Das war wohl der nervenaufreibendste Kampf, den ihr je bestritten habt. Und weil ihr sogar gewonnen habt, würde ich sagen...Takeshi lebe hoch!“

Überglücklich gönnten Jeff und Kira ihrem besten Freund natürlich seinen Sieg und warfen Takeshi mehrmals hoch, um ihn anschließend immer wieder sicher aufzufangen. Dieser kniff dabei zufrieden die Augen zusammen und lachte aus vollem Herzen: „Hahahaha! Ich danke euch, Jungs. Nicht nur meine Pokémon haben mir zum Sieg verholfen, auch ihr, weil ihr mir all die Monate immer beigestanden habt. Jetzt sind wir endlich da, wo wir immer hin wollten.“

„Genau. An der Schwelle zur Pokémon-Liga.“, fügte Wassili, der inzwischen um das Kampffeld herum zu unseren Freunden gegangen war, mit einem sanften Lächeln hinzu. Jeff und Kira ließen Takeshi nun wieder los.

Anschließend gaben dieser und Wassili sich fair und sportlich die Hand, während Takeshi fröhlich sagte: „Wassili? Danke für diesen großartigen Kampf. Den werde ich ganz bestimmt niemals vergessen.“ Wassili erwiderte daraufhin jedoch bescheiden: „Hehe...Nein, ich habe zu danken. Es kommt nur noch selten vor, dass ich so spektakulär geschlagen werde. Aber genau aus solchen Niederlagen lernt man immer noch dazu. Und als Anerkennung meines Dankes und deines Sieges überreiche ich dir dies hier: den Schauerorden.“

Wassili holte nun auf einmal einen kleinen Orden hervor, der aus 3 kleinen, blauen Tropfen bestand, die zusammen ein Dreieck bildeten. Dankend nahm Takeshi den Orden an sich, um diesen schließlich mit weit nach vorne ausgestreckter Hand zu präsentieren und enthusiastisch zu rufen: „Jaaaaa! Wir haben es geschafft, wir haben den Schauerorden gewonnen. Hehehe...Hahahaha! Und das bedeutet...wir können endlich...endlich...AN DER POKÉMON-LIGA TEILNEHMEN!“

Beeindruckt stemmte Wassili nun seine Hände in die Hüfte und sagte: „Bravo. Jetzt erkenne ich, welch ein großartiger Pokémon-Trainer vor mir steht. Es hat mir viel Freude gemacht, dich und deine Pokémon kennen gelernt zu haben. Du verdienst zurecht den Schauerorden. Takeshi! Trainer, die alle Orden der Arenen in Hoenn erhalten haben, sollten sich auf den Weg zur ultimativen Herausforderung machen! Der Pokémon-Liga! Reise zu den östlichen Gebieten von Hoenn, zur Insel Prachtpolis City! Dort findest du die Pokémon-Liga. Ich wünsche dir...alles Glück der Welt, dass du diese Herausforderung bestehst. Dort ein gutes Ergebnis abzuliefern, hättest du absolut verdient.“

Voller Ehrgeiz und Zielstrebigkeit sah Takeshi Wassili nun an und erwiderte: „Danke, Wassili. Aber keine Sorge! Ich werde mein Bestes geben. Und ich werde nicht nur ein gutes Ergebnis abliefern, sondern auch meinen Traum verwirklichen...ich werde ein Pokémon-Meister, verlass dich drauf!“

Endlich hat es Takeshi also nach all den Monaten geschafft, seine 8 Arena-Orden zusammenzubekommen. Nun steht ihm nach all der Mühe und der harten Arbeit das Tor zum Ort seiner Träume offen: Die Hoenn-Liga wartet auf ihn, mit neuen, spannenden Abenteuern und den spektakulärsten Kämpfen, die er je in seinem Leben erlebt hat. Wir dürfen gespannt sein...